

Bürgerinitiative *für* Toleranz und Demokratie

Der Fraktionsvorsitzende der AfD im Bundestag sagte beim Bundeskongress der AfD-Nachwuchsorganisation „Junge Alternative“ im thüringischen Seebach:

„Hitler und die Nazis sind nur ein Vogelschiss in über 1000 Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte.“

Damit verharmlost Alexander Gauland den Mord an Millionen unschuldiger Menschen und

verhöhnt

die Nazi-Opfer in unerträglicher Weise.

Die schrecklichen Verbrechen der Nazis an Millionen unschuldiger Menschen erfordern eine intensive Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit! Einen „Schlussstrich“ zu ziehen sowie das Verschweigen und Verdrängen helfen der AfD die Nazi-Vergangenheit zu bagatellisieren und neu zu bewerten.



Wer, wie Alexander Gauland, Hitler und die Nazis als „nur ein Vogelschiss in über 1000 Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte“ bezeichnet, relativiert und verharmlost den Nazi-Terror und das Menschheitsverbrechen des Holocaust.

Und die AfD lehnt unsere Gedenkkultur ab: Im Stuttgarter Landtag wollte die AfD-Fraktion der Gedenkstätte Gurs die Fördergelder von jährlich 120 000 Euro komplett streichen. 1940 wurden im Konzentrationslager Gurs 6500 jüdische Bürgerinnen und Bürger aus unserer Region unter unmenschlichen Bedingungen inhaftiert, viele von ihnen später ermordet.

Stattdessen will die AfD die Mittel für die Förderung von Fahrten zu „bedeutsamen Stätten der deutschen Geschichte“ einsetzen.

- **Ist Gurs keine bedeutsame Stätte der deutschen Geschichte?**
- **Haben die Opfer kein Anrecht auf ein würdiges Gedenken?**
- **Sollen unsere Kinder ein falsches Geschichtsverständnis entwickeln?**

Wehe, wenn wir nicht den Anfängen wehren!